

so werden wir jetzt die Sammlung der Beiträge veranlassen, wobei wir uns, unter pflichtmäßiger Hinweisung auf die zahllosen Punkte in unserer evangelischen Kirche, auf denen die Hülfe dringend nöthig ist, die herzliche Bitte an unsere Glaubensgenossen gestatten, den von uns auszuführenden Boten, wenn es irgend möglich ist, nicht ohne Gewährung einer freundlichen Gabe zu entlassen. Auch der kleinste Beitrag wird im Namen der hilfsbedürftigen Glaubensgenossen mit dem innigsten Danke von uns angenommen werden.

Lauban, den 11. März 1850.

**Der Vorstand des Laubaner Zweigvereins
der Gustav-Wilhelm-Stiftung.**

Baum. Eitner. Bornmann. Wieher. Mitschke. Dr. Schwarz.

Hiermit warne ich Jedermann, irgendwie mit meiner Frau, welche geisteschwach ist, in Verkehr zu treten, insbesondere derselben weder etwas abzukaufen, zu verkaufen oder zu leihen, da ich für sie nichts mehr bezahlen, noch auch weiter für sie einstehe.

Lauban, den 16. März 1850.

Partouns, Lieutenant.

Sitzung des Vereins für Gesetz und Ordnung

Mittwochs, den 20. März c., Abends um 6 Uhr.

Tagesordnung: Mittheilungen den Verein betreffend. Vortrag über die kirchliche Armenpflege (Fortsetzung).

Lauban, den 19. März 1850.

Der Vorstand.

Geld- und Fonds-Course

vom 18. März 1850.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 96 $\frac{1}{4}$ Gld.
Friedrichsd'or 113 $\frac{1}{2}$ Br.
Louisd'or 112 $\frac{1}{2}$ Br.
Poln. Courant 96 $\frac{5}{12}$ Gld.
Oesterreichische Banknoten 89 Br.

Freiwillige Staats-Anleihe 5 $\frac{0}{100}$ 105 $\frac{3}{4}$ Gld.
Staats-Schuld-Scheine pr. 1000 Rthlr. 87 $\frac{1}{2}$ Gld.
Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 4 $\frac{0}{100}$ 100 $\frac{3}{4}$ Gld.
dito dito neue dito 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ 91 $\frac{1}{2}$ Br.
Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ 96 $\frac{3}{4}$ Br.
dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 4 $\frac{0}{100}$ 100 $\frac{1}{4}$ Br.
dito à 1000 Rthlr. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ 93 $\frac{1}{4}$ Br.
Neue poln. dto. 95 $\frac{5}{12}$ Gld.

**Laubaner Getreide- und Victualien-Preise
vom 13. März 1850:**

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.
Höchster	2	—	—	—	28	9	—	23	6	—	17	—
Niedrigster	1	23	9	—	23	9	—	20	—	—	16	—
Heu (durchschnittlich) à Centn.	13 Sgr. 9 Pf.			Schöpsenfleisch à Pfund			2 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	3 Thlr. 25 . . .			Kalbfleisch			1 . 3 .					
Rindfleisch à Pfund	2			Bier à Quart			— : 10 :					
Schweinfleisch —	2 . 9 :			Einfacher Korn à Quart			2 Sgr.			Doppelter 5 Sgr.		

Semmelwoche: Herr Meßke auf der Brüder-Gasse. —

Garfüche: Herr Franz auf der Raumburger-Gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.